

Korneuburger

Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 38. Jahrgang 4/2019

Kostenlos an einen Haushalt

**Jeden Dienstag und
Freitag ist Markttag!**



In Korneuburg ist viel los!

**Die Stadt erwirtschaftete
2,6 Millionen Euro
Überschuss**

SEITEN 8/9

**Pflanzen, Feiern und
Hunde: der Frühling
mit dem Umweltteam**

SEITEN 11/12

**Korneuburger kickt
bei U17-EM: Bernhard
Zimmermann**

SEITE 22

Seit Jahren unterwegs: zwei Gesellinnen auf der Walz

Schon seit zwei beziehungsweise drei Jahren sind Jule und Lucia auf der Walz. Die Raumausstatterin aus Rostock und die Bäckerin aus Würzburg machten bei ihrer traditionellen Gesellenwanderung auch Halt im Korneuburger Rathaus, wo sie von Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser und Stadtamtsdirektorin Waltraud Mayer willkommen geheißen wurden.



Die Arbeiten gehen voran

Die Generalsanierung der Dreifaltigkeitssäule geht zügig voran. Dimitrios Boulasikis und sein Team von der Firma archnet Bau- und Denkmalpflege arbeiten derzeit gemeinsam mit der Bauabteilung und der Firma Leithäusl an der wasserbaulichen Sanierung und dem Unterbau. Zuvor wurde der Bauzustand erhoben und dokumentiert. Diese Arbeiten am Unterbau und der Peripherie werden bald fertiggestellt sein – dann wird die Säule eingerüstet und das Monument selbst restauriert. Die Balustrade wurde schon demontiert und zur Bearbeitung weggebracht.

Bei der von der Sparkasse Korneuburg Privatstiftung gesponserten Sanierung wird besonderer Wert auf den Bestandsschutz gelegt. Die Arbeiten werden noch einige Monate dauern.



Die Dreifaltigkeitssäule wird derzeit saniert und für die Zukunft fit gemacht.

SPARKASSE 
Korneuburg

150-Jahre-Jubiläumsanleihe

1,0%
p.a.)
Laufzeit 2 Jahre



*) Hierbei handelt es sich um eine unverbindliche Werbemittelteilung. Die nachfolgende Beschreibung erfolgt nur stichwortartig. Die Aktion ist bis auf weiteres gültig und solange der Vorrat reicht. Mit einer Veranlagung in Wertpapieren sind neben Chancen auch Risiken verbunden. Anleger tragen das Emittentenrisiko der Sparkasse Korneuburg AG. Darunter versteht man die Möglichkeit der Bonitätsverschlechterung oder Zahlungsunfähigkeit. Während der Laufzeit sind Kursschwankungen möglich. Die gegenständliche Anleihe ist nur eingeschränkt handelbar und nicht für alle Anleger gleichermaßen geeignet. Die Auswahl einer konkreten Veranlagung hängt von den individuellen Bedürfnissen und Verhältnissen sowie der Risikobereitschaft des Anlegers ab. Die Verzinsung beträgt im 1. Jahr 1,0% p.a. und im 2. Jahr 1,0% p.a. Die genannten Prozentsätze geben die Bruttowertentwicklung an. Rückzahlung zu 100% gilt nur am Laufzeitende. Das Mindestvolumen beträgt 3.000 Euro, das Maximalvolumen 20.000 Euro und die Stückelung liegt bei 1.000 Euro. Die Sparkasse Korneuburg AG ist zur vorzeitigen Rücknahme nicht verpflichtet. Vorzeitige Rückkäufe werden zum aktuellen Tageskurs abzüglich 0,5% Spesen abgerechnet. Die Depotführungsgebühr beträgt 0,23% p. a. zuzgl. 20% USt. Die Kupons dieser Anleihe unterliegen bei in Österreich steuerpflichtigen Privatpersonen der Kapitalertragsteuer (KES) in Höhe von 27,5% des ausgeschütteten Kuponwertes. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkasse Korneuburg AG. Stand: April 2019.



Wir suchen den Stadtwein 2019

Genießen Sie sorgfältig ausgesuchte Weine aus dem Bezirk, geben Sie Ihre Stimme ab und helfen Sie mit bei der Suche nach dem Korneuburger Stadtwein 2019.

Dazu haben Sie im Verkostungszelt am Hauptplatz im Zuge des Höfefests am Nachmittag des 1. Juni Gelegenheit. Beim Flanieren von Hof zu Hof kann man hier eine erfrischende Pause einlegen. Details zu der Weinverkostung und dem Höfefest finden Sie in der Stadtzeitung auf Seite 16.

Sommerversnügen

Bunter Sommer
in Korneuburg.
Verpassen Sie kein
Eventhighlight und
schauen Sie gleich
auf Seite 22 oder
www.buntersommer.at.

Vorsicht am Telefon

Die Polizei warnt vor Telefonbetrügern, die sich als Polizisten ausgeben und versuchen, gutgläubigen Opfern Geld herauszulocken. Sollten Sie einen verdächtigen Anruf erhalten, legen Sie am besten sofort auf. Lassen Sie sich nicht verunsichern. Wenn Ihnen etwas komisch vorkommt, fragen Sie nach der Dienstnummer und geben Sie keine persönlichen Daten her. Die Polizei wird Sie niemals am Telefon um Geld bitten. Falls Sie einen solchen Anruf erhalten sollten, melden Sie diesen bitte unter der Nummer 059133 der nächsten Polizeidienststelle.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg. · **Redaktion:** Christine Stadler, 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. (0 22 62) 770-713, Fax: 770-115 · **Internet:** www.korneuburg.gv.at · **E-Mail:** stadtzeitung@korneuburg.gv.at · **Fotos:** Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben. · **Linie:** Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg, Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Inseratenannahme und Gestaltung: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Tel. (0 22 62) 62 800, werbung@vogelmedia.at · www.vogelmedia.at
Druck: Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H & Co. KG, A-1190 Wien, Muthgasse 2/809



Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

In den letzten Maitagen wurde Ihnen Besonderes bei der Werftbühne geboten, und schließlich wird am 10. August im Rahmen des Bunten Sommers, auf den wir uns schon sehr freuen, der Korneuburger Musiksommer eröffnet.

Als weiteres Highlight in diesem Jahr darf ich stolz auf unsere gelungenen Bemühungen zur Schaffung leistbaren Wohnraums verweisen. Es wurden in den letzten Wochen 178 geförderte Genossenschaftswohnungen – Corena Nova und Donaustraße – an die neuen Mieterinnen und Mieter übergeben. Es ist uns ein Anliegen, unsere jungen Erwachsenen in Korneuburg zu behalten.

Erfreut über diese so positive Entwicklung unserer Stadt wünsche ich Ihnen noch einen schönen Frühling und viel Spaß bei unseren Veranstaltungen!

Helene Fuchs-Moser
Vizebürgermeisterin der Stadt Korneuburg

Das ist in Korneuburg los

Ob strahlende Klänge oder Korneuburger Sommerspiele, Stapellauf der Blockbuster oder Hundestammtisch: Die Stadtgemeinde sorgt dafür, dass der Sommer nie langweilig wird. Besonders das abwechslungsreiche Kulturangebot ist eine von Korneuburgs Stärken.

Bei den letzten drei Veranstaltungen der Korneuburger Kultur- und Musiktage zum Beispiel ist noch für jeden Geschmack etwas dabei: Das Jubiläumskonzert der Bolschoi Don Kosaken, ein schwungvoller Abend mit SingSwing-Soul und sakrale Musik von STIMMt Vokal und dem Ensemble Musica Sacra. Nach über einem Monat voll Theater-, Musik- und Kunstgenuss runden diese drei Konzerte das Programm ab.

Im August erwarten Sie dann große Namen wie Stefanie Werger oder Ramesh Nair beim Korneuburger Musiksommer. An drei Samstagen wird allen Glücklichen, die Tickets ergattert haben, ein wunderbares Programm von Klassik bis Moderne im stimmungsvollen Ambiente der Werft geboten.

Mit dem Blumenschmuckwettbewerb und den interessanten Hundestammtischen hat sich auch das Umweltteam etw. für Sie überlegt (Seite 12).

Der Bunte Sommer bringt wieder das NIVEA-Familienfest in die Werft, sorgt mit

dem Sommernachtstraum im Rathaus für eine rauschende Ballnacht und lädt zu den ersten Korneuburger Sommerspielen „High 5“. Die gelungene Mischung aus Veranstaltungen für alle Altersgruppen wird dafür sorgen, dass die Sommerferien und der Urlaub in Korneuburg viel Spaß machen. Schauen Sie gleich auf www.buntersommer.at vorbei, damit Sie kein Event verpassen!



Nach dem großen Erfolg des ersten Vespatreffens ist auch heuer wieder ein toller Tag für Fans der italienischen Roller geplant.



Alternativ mobil

Wer in Korneuburg gerne mal das eigene Auto stehen lässt, hat viele Möglichkeiten, trotzdem schnell ans Ziel zu kommen. Natürlich denkt man zuerst ans Zufußgehen, Fahrradfahren oder Öffis wie Bus und Bahn, aber in der schönen Stadt an der Donau gibt es noch mehr Möglichkeiten, um wirklich allen Bedürfnissen und Situationen gerecht zu werden.

Hat man zum Beispiel kein eigenes Fahrrad, kann man jederzeit auf ein nextbike umsteigen. Das weithin bekannte Service hat an vielen infrastrukturell praktischen Punkten wie dem Hauptplatz, am Bahnhof oder vor den Schulen Stationen eröffnet, wo man nach einer kurzen Registrierung ein Mietfahrrad entleihen kann, das dann bei

jeder anderen Station wieder eingehängt werden kann. Infos dazu finden Sie unter www.nextbike.at.

Eine tolle Ergänzung zu den Öffis im Bezirk – besonders für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder viel Gepäck – ist das ISTmobil. Das Anrufsammeltaxi ist bestens mit dem VOR vernetzt und bringt Sie günstig und umweltschonend ans Ziel, indem das Team dabei hilft, Anschlüsse an die Öffis zu finden.

Informationen erhalten Sie unter <https://istmobil.at/istmobil-regionen/bezirk-korneuburg-istmobil/> oder unter der Service-Telefonnummer +43 (0)123 500 44 99. Fahrten können Sie unter +43 (0)123 500 44 11 buchen.



Mit dem nextbike lässt es sich auch gut auf den Hauptplatz zum Shoppen radeln.

Parkgarage: Preisstopp bei 6,50 €

Zusätzliches Parkplatzangebot zu günstigen Tarifen sorgt für entspanntes Einkaufen

Das Auto steht sicher und trocken in der Parkgarage, das automatische System verrechnet 60 Cent pro halbe Stunde, und wenn Ihr Auto länger steht, stoppt der Preis bei 6,50 Euro und steigt bis 19 Uhr nicht weiter an. Gerade, wenn man zum Arzt, Notar oder einem anderen zeitlich schwer einschätzbaren Termin muss, klingt dieses Konzept sehr verlockend. Zum Glück wird Ihnen genau das

in der Parkgarage Zentrum/Wiener Straße angeboten.

Von der Wiener Straße aus kann man in die auf dem Grund des ehemaligen Landes- und Bezirksgerichtes errichtete Garage einfahren, ein Ticket ziehen und seine Erledigungen machen. Vor der Ausfahrt zahlt man bar oder mit Karte den vorgeschriebenen Betrag.

An Markttagen ist die Garage noch immer ein „Ge-

Preistabelle:

Standardtarif	pro begonnener ½ Stunde
Montag bis Samstag von 7 bis 19 Uhr	0,60 €
Nachtтарif von 19 bis 7 Uhr Früh	2 €
Sonn- und Feiertagтарif von 7 bis 19 Uhr	2 €
Tagestarif (gilt ab der 6. Stunde) Montag bis Samstag von 7 bis 19 Uhr	6,50 €

heimtipp“: Parken Sie statt endloser Suche auf dem Hauptplatz einfach ganz bequem in der Parkgarage Zentrum/Wiener Straße.



Die Einfahrt ist mit dem typischen blauen Parkschild gekennzeichnet.

TAXI molzer

**EINKAUFSAHRTEN | PATIENTENTRANSPORTE
BOTENFAHRTEN | FLUGHAFENTRANSFERS**

☎ 02262-72471

2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 30
molzerbus.taxi@aon.at
www.taximolzer.at

Die nächste
Stadtzeitung
erscheint am
Montag, den
24. Juni 2019

Die Stadtverwaltung stellt sich vor **10**

Sorgt für Sauberkeit und Ordnung: das Reinigungsteam im Rathaus

Drei Damen sorgen im Rathaus mit Präzision und Freundlichkeit für ein ordentliches Umfeld und gelungene Veranstaltungen



Doris Böck und Snjezana Ereiz halten tagsüber das Rathaus in Ordnung und bereiten Veranstaltungen vor.

Ordnungsliebe, Genauigkeit und Organisations-talent bringen Doris Böck und Snjezana Ereiz, das Reinigungsduo des Rathauses, mit. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum reibungslosen Alltag auf der Gemeinde. Unterstützung erhalten sie von Alexandra Lang, der Mitarbeiterin einer externen Firma. Zu reinigen sind insgesamt 15 Räume inklusive Säle und Toilettenanlagen. Auch die Vorbereitung der Säle und des Foyers, Getränkebestellung und das Decken der Tische sowie De-

koration fällt in den Arbeitsbereich von Doris Böck und Snjezana Ereiz.

Sie zeichnen auch für die Vorbereitung der Räume für Ausschuss-, Stadtrats- und Gemeinderatssitzungen verantwortlich.

Bei den monatlichen Ehrungsfeiern für die JubilarInnen der Stadt – vom 75er bis zum 100er und zu Ehejubiläen –, ist Frau Böck oft „live“ mit dabei und hilft bei der Verteilung der Geschenke, sorgt für Speisen- und Getränkenachschub und hilft im Service.

Frau Böck und Frau Ereiz kennen das Rathaus vom Dachboden bis zum Keller wie ihre Westentasche. Wenn etwas im Haus gesucht wird, sei es ein Kehrblech oder eine Pinnwand, ein Sessel oder ein spezielles Glas, sind sie auf jeden Fall die richtigen Ansprechpersonen.

Sie führen sogar kleine Reparaturen, vom Entkalken der Wasserhähne bis zum Befestigen lockerer Türgriffe, aus. Wo sie ein Problem entdecken – und sei es noch so klein – tun sie ihr Bestes, um es zu beheben, und informieren Fachleute, wenn es ihre Fähigkeiten übersteigt. „Ich freue mich immer, wenn ich einer unserer Reinigungsdamen begegne: Alle drei sind freundlich, hilfsbereit und vor-

allem sehr kompetent. Sie achten zum Beispiel auch auf die korrekte Mülltrennung und leisten damit einen Beitrag zum Umweltschutz“, lobt Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser die drei engagierten Damen.

PTS sammelte für Tiere

Die SchülerInnen der PTS sammelten vor Korneuburger Geschäften mehr als 600 Kilo Tiernahrung im Wert von über 2.000 Euro für animalfriends.at und „Pfortenmarkt auf Rädern“. „Eine beeindruckende Leistung“, ist Direktorin Helene Fuchs-Moser stolz.



Besuchen Sie uns:

2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

außergewöhnlich persönlich

Chefline 0676 30 265 30

KDK

küchenexperts

kdk-kuechenexperts.at

Für jedes Budget die passende Küche zum besten Preis!

Feiern trotz Sturm und Regen

Maibaumübergabe war trotz widrigen Wetters ein voller Erfolg

Es regnete in Strömen, der Wind störte beim Aufstellen des Baumes, aber die Stimmung bei der Maibaumübergabe in Korneuburg war hervorragend. Als dann auch noch die Sonne kurz nach Beginn der Feier herauskam, war der Abend perfekt.

Um das Beste aus wenig vorteilhaften Umständen, wie diesmal dem Regen, zu machen, gibt es nichts Besseres als ein starkes Team. Am 30. April war es die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehr, des Roten Kreuzes, des Stadtmarketing, der Sparkasse, der Stadtmusik und der Absolvententheatergruppe der AHS, die den Gästen ein wunderbares Fest bescherte.

Feuerwehr hat den Baum sicher verankert

Schon am Vorabend hatte die Feuerwehr den Baum mit seinem herrlich dichten Wipfel und dem bunt verzierten Kranz aufgestellt und sicher verankert, damit er Stürmen wie jenem, der schon beim Aufstellen hinderlich gewesen war, widerstehen kann.



Während das Rote Kreuz die Gäste bewirtete und die Stadtmusik für Stimmung sorgte, versammelten sich die Freiwilligen der Feuerwehr, Sparkassendirektorin Ingeborg Wingelhofer sowie die VertreterInnen der Stadtgemeinde, angeführt von Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, unter dem Maibaum für das traditionelle Foto.

Das Rote Kreuz hatte, sich den Witterungsbedingungen anpassend, eine große Menge Tee vorgekocht, der gerne von den Gästen angenommen wurde. Natürlich gab es auch eine Auswahl anderer Getränke und leckeres Essen von den Freiwilligen, erhält-

lich und zu genießen gegen eine Spende.

Für die Unterhaltung sorgten die Sparkasse, die ein Karussell sponserte, die Stadtmusik mit einem Platzkonzert und die Absolvententheatergruppe, die mit ihrem Tanz um den Maibaum

in Tracht für zünftige Stimmung sorgte. Im Hintergrund waren auch noch das Team des Stadtmarketing, Mitarbeiter des Vereins „Schmiede – Zukunft und Arbeit“ und das Modehaus Minnich, das die Sessel und das Vordach zur Verfügung stellte, tätig.



Mit ihrer Tour durch die Korneuburger Geschäfte sorgte Stelzengeherin Charlie für mehr Aufmerksamkeit für die Lange Einkaufsnacht. So auch in Heidi Schrenks Esoterikgeschäft Venus.

Feierlaune in den Geschäften

Da staunten die BesucherInnen der Langen Einkaufsnacht, aber auch die UnternehmerInnen nicht schlecht: Eine „Riesin“ war in Korneuburg unterwegs und schenkte Kindern Tiere. Die vom Stadtmarketing eingeladenen Stelzengeherin Charlie sorgte für viel Aufsehen, auch mit den Luftballonfiguren, die sie für die Kinder formte.

Obwohl sicher einige wegen des Wetters lieber zu Hause blieben, kam unterm Vordach des Modehauses Minnich, wo die Musik spielte, beste Stimmung auf, und auch in den Geschäften war einiges los. Tolle Aktionen und mehr Zeit fürs Stöbern und Beraten sind auch bei Schlechtwetter ein gutes Argument, die Korneuburger Geschäfte unsicher zu machen.

Dass die Sportlerehrung und die Eröffnung des Kunstkilometers noch zusätzlich BesucherInnen auf den Hauptplatz lockten, war sicher auch der fantastischen Stimmung in den mehr als 30 Geschäften, die an der Langen Einkaufsnacht teilnahmen, zuträglich. Ebenso wie die süßen Leckereien der „Waffle Station“, die mit ihrem Foodtruck mitten auf dem Hauptplatz Halt gemacht hatte.

Eine grandiose Stadt

„Ich finde es grandios, dass Korneuburg so flexibel ist und trotz der kurzfristigen Änderungen im Programm wegen des Regens wieder eine wunderbare Lange Einkaufsnacht auf die Beine gestellt hat“, lobt Wirtschaftsstadtrat Andreas Minnich.



MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83
www.reifen-korneuburg.at

Lebensqualität im Vordergrund

Gemeinde und Unternehmen kooperieren bei der Schaffung leistbarer Wohnungen



Bei der Eröffnung der Corena Nova lernten sich die neuen NachbarInnen gleich persönlich kennen und konnten gemeinsam im Zelt vor ihrem Haus feiern.

154 neue leistbare Wohnungen konnten im April an die BewohnerInnen der Corena Nova übergeben werden, kurz darauf bekamen in der Donaustraße 24 weitere Familien die Schlüssel zu ihrem neuen Zuhause. Diese Tage waren für die neuen BewohnerInnen wichtig und oft schon sehnsüchtig erwartet, aber auch für die Stadt Korneuburg ist jede Schlüsselübergabe zu leistbarem Wohnraum ein Grund zum Feiern.

Auf die Bedürfnisse der Bürger eingehen

Für eine moderne Stadt ist es nötig, auf die Bedürfnisse der BürgerInnen einzugehen, und eines der Grundbedürfnisse ist natürlich ein sicheres Zuhause. Damit in allen Lebenslagen das passen-

de verfügbar ist, ist ein guter Mix beim Angebot und der Entwicklung der Stadt wichtig. Mit Raumplanungsmaßnahmen wie Bausperren achtet die Stadtgemeinde darauf, dass bei der Entwicklung der Stadt der Charme bestehender Siedlungen nicht verlorengeht, während zum Beispiel mit der Corena Nova ein Aushängeschild für das Wohnen der Zukunft entstanden ist.

Gerechte Vergabe und Leistbarkeit

Die Stadtgemeinde legt aber nicht nur auf die Gestaltung, sondern auch auf die gerechte Vergabe und die Leistbarkeit viel Wert: Durch geschickte Abkommen konnte ein Großteil der Wohnungen in der Corena zum Beispiel durch die Gemeinde vergeben werden, und dank

Förderungen des Landes NÖ sind auch die Mieten sehr fair.

Ein nicht minder wichtiger Teil des Programms zum leistbaren Wohnen sind die Gemeindewohnungen, die ständig verbessert werden: Wann immer jemand auszieht, wird die frei gewordene Wohnung auf den neuesten Stand gebracht. Eine Vorzeigesanierung ist im Gemeindebau in der Kanalstraße erfolgt. Auch der dazugehörige Grünraum wurde neu gestaltet. Die Schaffung neuen Wohnraumes gelang auch im Rahmen der großen Sanierung in der Stockerauer Straße. Die Absiedlung für den Start des Projektes way2smart ist nahezu abgeschlossen. Auch hier wird Wohnraum saniert und auch neu geschaffen.

„Bei all unseren Projekten und Maßnahmen steht die Lebensqualität unserer BürgerInnen im Vordergrund“, erklärt Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser den Fokus in der Gemeindearbeit. „Deshalb liegt uns das leistbare Wohnen ganz besonders am Herzen, denn wir wollen nicht einfach eine Pendlerstadt, sondern ein echtes Zuhause sein.“

Infrastruktur und Wirtschaft anpassen

Um die Versorgung aller BewohnerInnen gewährleisten zu können, müssen sich auch Infrastruktur und Wirtschaft Korneuburgs anpassen, was dank durchdachtem Straßenbau und dem Zuzug neuer Unternehmen, wie etwa dem Merkur-Markt in der Corena Nova, gelingt.

NEU seit April 2019

Ordination für Schmerztherapie

ÖSGM-Schmerzdiplom i. A.

- Chronische Schmerzen
- Kopf-, Gesichtsschmerz
- Tumorschmerz
- Rücken-, Gelenkschmerz
- Bandscheibenvorfall
- Rheumaschmerz
- Migräne

Interdisziplinäres Schmerzteam

- + Medical Fitnesstrainer/Physiotherapeut
- + medizinischer Heilmasseur
- + Psychotherapeut

Ordination für Wundbehandlung

Zertifizierter ICW-Wundexperte

- diabetischer Fuß
- Ulcus (venös, arteriell)
- Dekubitus
- Low Level Lasertherapie (Physiomed)
- Repuls 7

Stoßwelle (Storz Medical, Duolith® SD1 T-Top)

Lymphdrainage

Hausbesuche möglich!



Extrakorporale Stoßwelle

Storz Medical, Duolith® SD1 T-Top

- Chronische Nacken- und Schulterbeschwerden
- Kalkschulter
- Tennis-, Golfer-Ellenbogen
- Achillessehnen-Schmerzen
- nicht heilende Knochenbrüche

😊 **NEU:** Behandlung schlecht heilender Wunden mit fokussierter Stoßwelle

Bisamberg, Korneuburger Straße 21
Eingang Privatordination 0 676/512 94 52

Korneuburg erwirbt



Stadtamtsdirektorin Waltraud Mayer und Finanzstadtrat Alfred Gehart sind stolz, auf so ein erfolgreiches Wirtschaftsjahr zurückblicken zu können.

Ergebnisse, auf die wir alle stolz sein können!

Der Schuldenstand der Stadt Korneuburg, jeweils zum 31. Dezember



Ein Rechnungsabschluss soll die tatsächliche finanzielle Lage einer Stadt oder Gemeinde vollständig und transparent darstellen und als Grundlage für weitere Entscheidungen dienen.

In der Gemeinderatssitzung am 3. April 2019 wurde der Rechnungsabschluss 2018 ausführlich und auch kontrovers diskutiert, doch schließlich kam es zu einem Beschluss mit nur einer Gegenstimme.

Der Rechnungsabschluss 2018 war für die Stadt Korneuburg ein sehr freudvolles Ereignis, da im Hinblick auf den Vorschlag 2018 ein Überschuß in diesem Ausmaß – 2,6 Millionen Euro – nicht zu erwarten war.

Zum Zustandekommen dieses Ergebnisses haben viele beigetragen:

- Die Politik (der Bürgermeister und alle Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates) mit maßvollen Wünschen und verantwortungsvollen, oft nicht leichten Entscheidungen;

- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Funktionen in der Verwaltung (von der Stadtamtsdirektion bis zur einzelnen Kindergartengruppe) durch sparsamen Umgang mit den Steuergeldern der Korneuburgerinnen und Korneuburger und

- ganz wesentlich die Finanzabteilung unter der Führung unserer Kassenverwalterin, Frau Sabine Riemer, mit der laufenden Haushaltsüberwachung, der Erstellung des Zahlenwerks und einer fachlich hervorragenden Darstellung der aktuellen Finanzlage der Stadt und der Dokumentation der finanziellen Auswirkungen der Ereignisse des vergangenen Jahres 2018.

Die Hauptgründe für dieses Ergebnis waren konjunkturbedingte Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer sowie geringere Umlagen des Sozial- und Gesundheitsbereiches. Auch erwies sich manches Vorhaben, für das finanzielle Vorsorge getroffen worden



Moderne, gepflegte Büros zu vermieten!

- Von 18 bis 250 m²
- Parkmöglichkeit (Parkplatz)
- Kantine
- Autobahnanschluss Strebersdorf
- Verkehrsanbindung: Schnellbahn/Bus der Wiener Linien
- Professioneller Empfangsbereich
- Flexible Büros - verstellbare Zwischenwände
- Konferenzräume
- Klimatisiert
- IT-Verkabelungen vorhanden

Kontakt: Als Leiter der Hausverwaltung steht Ihnen Herr Kaindl bei allen Fragen zur Vermietung, Umzug und Betrieb des Gebäudes zur Verfügung.
Harald Kaindl/Tel.: 050543-1162/harald.kaindl@rohrdorfer.at

www.schlosserei-spatz.at



**Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer**

**Schlosserei
SPATZ**



**2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at**

chaftet Überschuss

war, als überambitioniert und musste aufgeschoben werden. Dazu ein paar interessante Details:

Mehreinnahmen hatten wir hauptsächlich bei Ertragsanteilen rd. € 602.000,-
Kommunalsteuer rd. € 286.000,-
insgesamt rd. € 2.125.000,-

Minderausgaben waren hauptsächlich bei SH-Wohnsitzgemeindebeitrag € 64.105,59
Jugendwohlfahrtsumlage € 4.157,22
Sozialhilfeumlage € 20.071,63
Nökas-Umlage € 29.720,23
zu verzeichnen, mit dem bekannten „Kleinvieh“ betragen sie
insgesamt rd. € 527.000,-

Trotz der Realisierung zahlreicher Projekte in den vergangenen Jahren kann man

beruhigt auf die Entwicklung unseres Schuldenstandes blicken!

Neues Notariat am Hauptplatz



Eine Vielzahl an Gästen gratulierte Notarin Christiane Seyr-Recht zur Eröffnung ihrer neuen Kanzleiräume am Hauptplatz 15.

Notarin Christiane Seyr-Recht übersiedelte mit ihrer Kanzlei aus der Laaer Straße auf den Hauptplatz – in das wunderschöne Girak-Haus. Mit dem Eröffnungsfeiertermin hatte sie großes Glück, denn der kalte Mai beschenkte sie mit ein paar Sonnenstrahlen. So konnte in und vor den frisch renovierten Büroräumen gemütlich gefeiert und auf eine erfolgreiche Zukunft ange-

stoßen werden. Seyr-Recht bietet immer dienstags von 9 bis 10 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr Sprechstunden ohne Termin an. Ein weiterer Service ist auch die kostenlose Erstberatung. Sie bietet Beratungen zu Vorsorge, Familie, Erben und Immobilien und auch für Unternehmen an. Sie erreichen Sie unter 02262 64260 oder kanzlei@notarin-recht.at.

Arbeiten auf der A22

Auf der Rampe der A22 Korneuburg Ost und entlang der A22 Richtung Stockerau finden derzeit im Auftrag der Asfinag Arbeiten zur Sanierung und zur Adaptierung der Gewässerschutzanlage statt. Die

Arbeiten dauern noch bis voraussichtlich Mitte Juli 2019.

Bitte beachten Sie die entsprechende Beschilderung und achten Sie auf den Baustellenverkehr, um Unfälle zu vermeiden.

PMP
IMMOBILIEN

GRÜN & URBAN
NEUBAUPROJEKTE DIREKT IM
ZENTRUM KORNEUBURGS



Baubeginn
Frühjahr 2019

Fertigstellung
Sommer 2020

25 Wohnungen
mit 41-103m²

360°-TOUR



Visualisierungen © Hannes Tallafuss

LAAERSTRASSE 20

EIGENTUMS-, MIET- UND VORSORGEWOHNUNGEN

BANKMANNRING 2

Baubeginn
Ende 2019

Fertigstellung
Anfang 2021

10 Wohnungen
mit 39-102m²

E-CARSHARING



25 neue Wohnungen



41 bis 103 Quadratmeter groß sollen die Eigentumswohnungen in der Laaer Straße 20 werden, die PMP Immobilien dort errichtet. Den Spatenstich nahmen Christina Pajpach, Geschäftsführerin der PMP Immobilien, Günther Pinz, Prokurist der Georg Fessl GmbH., Baustadtrat Hubert Holzer, Leopold Pajpach, Gründer und Projektentwickler von PMP Immobilien, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, Geschäftsführer von Raiffeisen Immobilien Wien/NÖ/Bgld. Peter Weinberger und Bauamtsleiter Wolfgang Schenk vor.

Dr. Karl Liebleitner Ring 6 | 2100 Korneuburg
+43 (0) 2262 / 717 82 | office@pmp-immobilien.at
www.pmp-immobilien.at

Kranke Eschen: Info vor Ort

Die Tatsache, dass einige FreizeitsportlerInnen und NaturliebhaberInnen noch immer die wegen des Eschensterbens verhängte Sperre der Au ignorieren, bereitet den Verantwortlichen in der Stadtgemeinde täglich Sorgen. Denn weiterhin können jederzeit unvermutet Äste herabfallen oder Bäume umkippen. „Wenn ein erkrankter Baum in Ihrer Nähe umstürzt und zersplittert, sind die umherfliegenden Stücke genauso gefährlich wie der Stamm“, betont Umweltstadtrat Alfred Zimmermann.

Um besser über die von den kranken Eschen ausgehende Bedrohung zu informieren, stellt die Stadtgemeinde an



Die Wurzeln sterben komplett ab, weshalb die Bäume plötzlich umstürzen.

wichtigen Punkten Infotafeln auf, auf denen Sie nachlesen können, was mit der Au los ist und was die Stadtgemeinde deshalb unternimmt.

Auf den Infotafeln wird darüber informiert, dass auch gesund wirkende Bäume jederzeit ganz plötzlich umstürzen können. Der Pilz *Hymenoscypha fraxineus*, der aus Südostasien stammt, befällt nämlich nicht nur die Blätter und Triebe der Bäume. Der winzige Pilz bewirkt auch, dass die unterirdischen Teile der Eschen absterben. Dadurch werden unbemerkt instabil gewordene Bäume zu einer unkalkulierbaren Gefahr.

Die betroffenen Eschen werden möglichst forstschonend und deshalb über einen langen Zeitraum gefällt und das gewonnene Holz wird verkauft. Mit dem erwirtschafteten Geld werden die Aufforstung und andere Projekte finanziert.

Zweite Chance für Drahtesel



Den MitarbeiterInnen der Radbörse ist die Förderung der umweltfreundlichen Mobilität ein großes Anliegen, weshalb sie mit viel Enthusiasmus versuchten, für alle 184 Fahrräder ein neues Zuhause zu finden.

Die Halle 55 in der Korneuburger Werft wurde Anfang April zur Fahrradbörse. 184 Fahrräder aller Art vom Kinderfahrrad bis zum Mountainbike standen zum Verkauf. Die 15 MitarbeiterInnen der Fahrradbörse hatten alle Hände voll zu tun, und am Ende war die Halle fast leer.

Die Fahrradbörse Korneuburg ist jedes Frühjahr eine Gelegenheit, alten Fahrrädern eine zweite

Chance zu geben. Hier findet man hochwertige Sportgeräte, aber auch praktische „Packesel“ für den Alltag.

Nachdem eine Vielzahl von InteressentInnen Schnäppchen ergattert und die VorbesitzerInnen ihr Geld beziehungsweise die nicht verkauften Räder abgeholt hatten, waren die MitarbeiterInnen mit dem diesjährigen Erfolg der Fahrradbörse sehr zufrieden.



FRÜHLINGSAKTION

2100 Korneuburg

THERMENWARTUNG/KESSEL

ABGASMESSUNG

Gasanlagenüberprüfung lt. EVN gemäß § 12

REPARATUREN, NEUGERÄTEMONTAGE, ROHRVERSTOPFUNG

www.mlgas.at T: 0699/10203062 oder T: 0660/2660811 office@mlgas.at

Beste Stimmung im IGL-Park

Pflänzchen tauschen, Bienen beobachten, gesund snacken und lustige Aktivitäten für Kinder sorgten dafür, dass beim IGL-Park-Fest beste Stimmung herrschte. Mit bunt geschminkten Gesichtern und in „Müllsack-Malerkitteln“ zum Schutz der Kleidung bemalten die kleinen BesucherInnen des IGL-Parks hübsche Tontöpfe, von denen einige sicher am Muttertag für Freude sorgten.

Die Erwachsenen genossen inzwischen leckere Kressebrote und frische Getränke, plauderten oder nutzten die Pflanzentauschbörse, um ihre Gärten noch bunter zu gestalten. Stadtimker Ernst Schmid war mit seinem Schaubienenstock wieder dabei und



erklärte den Alltag der fleißigen Honigproduzentinnen, während man zusehen konnte, wie in und an den Waben gearbeitet wurde.

Bei der von der Gärtnerei Wiedermann betreuten Pflanzentauschbörse wurden auch GR Fritz Blihall, StR Alfred Zimmermann, StR Elisabeth Kerschbaum, Bernadette Fuchs-Halwachs und GR Rainer Halwachs fündig.

„Goldener Igel“ für Korneuburg



Umweltstadtrat Alfred Zimmermann durfte die Auszeichnung für ein weiteres umweltfreundliches Jahr entgegennehmen.

Beim „Natur im Garten“-Gemeindetag 2019 durfte Umweltstadtrat Alfred Zimmermann die Auszeichnung „Goldener Igel“ für Korneuburg entgegennehmen. Damit werden jene Gemeinden belohnt, die in der vergangenen Gartensaison auf umweltfreundliche Maßnahmen zur Grünflächenpflege gesetzt haben. Dazu gehört unter anderem der Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel. Der dies-

jährige Gemeindetag stand unter dem Motto: „Gemeindegrün – Potenzial für hochwertige Lebensqualität“. Dieses Potenzial hat Korneuburg

schon lange erkannt und ergänzt seine vielen Parks und Spielplätze mit den Hochbeeten der „Essbaren Stadt“ – alles ohne unnötige Chemie.



Gärtnern und naschen für alle

Die Kinder der Kindergruppe Kiko und ihre Betreuerinnen hatten viel Spaß, mit Gärtnerin Nadja Platz und StR Elisabeth Kerschbaum, StR Alfred Zimmermann, GR Christa Kasyan, Barbara Plischke, GR Fritz Blihall und GR Bernhard Bugelmüller vom Umweltteam die Hochbeete vor dem Karrée zu bepflanzen. Damit läuteten sie die neue Saison für die „Essbare Stadt“ ein.

Genau so...



...stelle ich mir das vor!

Strauß *Auto erleben.*

 Mercedes-Benz
  smart

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstraße 87
Tel.: 02266 / 715550
www.karl-strauss.at

BESTATTUNG
BESTATTUNG
BESTATTUNG
BESTATTUNG

günter
ried
seit 1951



www.trauerfeier.info

1210 Wien
Brünner Str. 17
T 01 270 1907 10

1220 Wien
Kagraner Platz 1
T 01 270 1907 20

1210 Wien
Bahnhofplatz 1
T 01 270 1907 30

2100 Korneuburg
Donaustr. 24
T 01 270 1907 40

2103 Langenzersdorf
Hauptplatz 3
T 01 270 1907 50

2202 Enzersfeld
Hauptstr. 27
T 02262 67 329 60

Wer hat die schönsten Blumen?

Das Umweltteam der Stadtgemeinde Korneuburg veranstaltet auch heuer wieder den Blumenschmuckwettbewerb.

Wir wollen die fleißigsten GärtnerInnen der Stadt vor den Vorhang holen. Auch dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf öffentlich einsehbaren Grünflächen (Balkone, Vorgärten etc.).

Noch bis zum **Samstag, den 8. Juni** haben Sie die Möglichkeit, sich beim Bür-

gerservice oder per E-Mail an umwelt@korneuburg.gv.at anzumelden. Das Anmeldeformular finden Sie auf www.korneuburg.gv.at zum Download.

Der Besuch der Jury ist für **Freitag, den 14. Juni** geplant – die Siegerehrung, bei der die schönsten Blumenarrangements der drei Kategorien belohnt werden, findet im Herbst statt. Auf die GewinnerInnen warten tolle Preise wie zum Beispiel



Warengutscheine der Firma Weingartshofer.

Stammtisch für Hundefans

Damit die Lebensqualität in Korneuburg auch für die vierbeinigen BewohnerInnen stetig steigt, hat das Umweltteam heuer einige Veranstaltungen extra für Hunde organisiert, wie zum Beispiel den Hundestammtisch. Mit anderen Hundeliebhabern und ihren tierischen Freunden können Sie dabei Spannendes und Praktisches zum „Leben mit Hund“ lernen, wie etwa beim ersten Hundestamm-

tisch im März, wo Erste Hilfe im Notfall das Thema war. Beim zweiten Hundestammtisch in den Räumlichkeiten des SVÖ Korneuburg konnten Hund und Herrchen coole Tricks und Beschäftigungsmöglichkeiten erlernen. Zwei Termine wird es heuer noch geben: Am 22. Juni wird ein Rettungshundeworkshop für Kinder angeboten, und im Oktober gibt es Informationen zu Chiropraktik für Hunde.



Der nächste Hundestammtisch ist speziell für Kinder: Sie lernen, was Rettungshunde so alles können und wie man richtig mit Hunden umgeht.



Wasser für die Hunde

Die Stadt Korneuburg ist auch für ihre pelzigen BewohnerInnen da: Für die Erfrischung ihrer Hunde nach dem Spielen und Toben in der Hundefreilaufzone müssen Herrchen und Frauchen mittlerweile keine Flasche Wasser mehr mitnehmen. Auf Wunsch der BürgerInnen wurde ein Hundetränkbrunnen installiert.

Ausgezeichnete Arbeit

Für sein Engagement für die Umwelt in Korneuburg wurde Bernhard Bugelmüller von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) mit dem Titel „Top-Umweltgemeinderat“ ausgezeichnet. Die Landesagentur, die die UmweltgemeinderätInnen in Niederösterreich bei ihrer Arbeit unterstützt, zeichnet mit diesem Titel besonders engagierte und erfolgreiche GemeinderätInnen für ihren Einsatz für die Natur aus.

Stadtrat Alfred Zimmermann und GR Friedrich Blihall, die mit Bugelmüller gemeinsam den Kern des Korneuburger Umweltteams bilden, freuten sich mit ihrem Kollegen über seine Auszeichnung, die er von der eNu erhalten hatte.



LAbg. Bgm. Richard Hogl, Geschäftsführer Herbert Greisberger und Regina Engelbrecht von der eNu sowie StR Alfred Zimmermann und GR Friedrich Blihall gratulieren Bernhard Bugelmüller zur Auszeichnung als Top-Umweltgemeinderat.

52 Kilo Mist aus der Au



Das bunt gemischte Team, das beim Frühjahrsputz in der Au unterwegs war, sammelte insgesamt 52 Kilogramm Mist im Unterholz der Au von der Essensverpackung bis zum Zigarettenstummel. Beim gemeinsamen Abschlussfoto präsentierten die Umweltfreunde stolz die vollen Säcke und die größte Kuriosität, die sie gefunden hatten.

Die Gewinner stehen fest



In der vorletzten Ausgabe der Stadtzeitung wurden zweimal zwei Karten für einen Tagesausflug mit der MS Kaiserin Elisabeth in die Wachau verlost. Aus den zahlreichen Einsendungen wurden die glücklichen GewinnerInnen von StR Andreas Minnich und dem Geschäftsführer des Stadtentwicklungsfonds Korneuburg Roland Raunig gezogen. Die GewinnerInnen wurden persönlich verständigt.

Hunde sind willkommen

Für Babys gibt es einen Rucksack mit allem Nötigen, für erwachsene NeubürgerInnen ein Sackerl voll Informationen und Gutscheinen, und jetzt dürfen sich auch HundebesitzerInnen über ein Geschenk freuen, wenn sie ihren Hund anmelden: das Neuhundesackerl.

Um zu zeigen, wie willkommen die Vierbeiner in Korneuburg sind, hat das

Umweltteam in Zusammenarbeit mit dem Futterhaus und dem SVÖ ein Sackerl voll Informationen, Gutscheinen und Goodies – vom Gackerlsackerl bis zum Leckerli – zusammengestellt.

Wer in Zukunft seinen Vierbeiner beim Bürgerservice anmeldet, darf sich also über ein Willkommenspaket freuen.



Cornelia Lang vom Bürgerservice bekam vom Umweltteam die ersten Neuhundesackerl übergeben, die sie in Zukunft den Besitzerinnen und Besitzern neu angemeldeter Vierbeiner mitgeben darf.



BANDAGIST
Orthopädie – Krankenbedarf
R. GIENDL

Kombiangebote
Schuhe und Pantoffel
für Einlagen

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14
Tel./Fax 0 22 62/645 80

28x IN ÖSTERREICH

DER BESTE PARTNER FÜR ALLE UNFALLSCHÄDEN.

HAGELSCHADEN?
WINDSCHUTZSCHEIBE?
STEINSCHLAG?

LUCKY CAR MACHT'S WIEDER GUT

- ✚ Reparatur nach Herstellervorgaben
- ✚ Direkte Versicherungsabwicklung
- ✚ Kostenloses Ersatzfahrzeug
- ✚ Hol- und Bring-Service
- ✚ Ohne Terminvereinbarung
- ✚ **NEU** Kfz-Werkstätte für alle Marken: Jahresservice, 557a Pickerl, uvm.

2201 HAGENBRUNN T: 02246 27 322
INDUSTRIESTR. 1/BRÜNNER STR.

DER Spezialist für Lack & Karosserie.

Bürgerbeteiligung – ich mache mit!

Immer wieder reichen engagierte BürgerInnen unserer Stadt Anliegen und Ideen ein, um diese im Rahmen der BürgerInnenbeteiligung umzusetzen. Diese Projekte werden dann im Steuerstern besprochen und bei positiver Beurteilung im zuständigen Ausschuss vorgestellt.

So ist es zum Beispiel Andreas Mathes zu verdanken, dass sich eine Gruppe von KorneuburgerInnen um die Eröffnung eines „Reparatur-Cafés“ kümmert. Darunter versteht man einen Ort, an dem man beschädigte Dinge, wie Stühle, Kleidung oder ähnliches unter fachspezifischer Anweisung repariert. Ehrenamtliche Unterstützung von SchneiderInnen, TischlerInnen und anderen HandwerkerInnen wird gerne angenommen.

Experten unterstützen

Kürzlich traf sich eine Runde aus Politik, BürgerInnen und Verwaltung zu einem Workshop, um gemeinsam Formen und Methoden der Bürgerbeteiligung zu erarbei-



Martina Handler, Lisa Purker, Bgm. Christian Gepp, STR Thomas Pfaffl, Thomas Zelger, Karin Zalesak, Sabina Gass, GR Rainer Halwachs, GR Traude Wobornik, GR Petra Gerstenecker, Elisabeth Huber, Brigitte Sekanina, GR Felix Guseck, Otto Pacher, STR Elisabeth Kerschbaum, GR Sebastian Tmej, Elisabeth Pfennigbauer und GR Klaus Michal verbrachten einen Sonntag beim Workshop zur Bürgerbeteiligung.

ten und weiterzuentwickeln. Geleitet und moderiert wurde der Tag von den beiden Expertinnen Martina Handler von ÖGut und Lisa Pirker von PlanSinn, die mit ihrem Wissen die Arbeit der Korneuburger BürgerInnenbeteiligung unterstützen.

Anhand folgender Projekte wurden viele Ansätze und

Ideen erarbeitet, um noch besser das Wissen und die Wünsche der BürgerInnen zu erfahren und gemeinsam an der Umsetzung zu arbeiten:

- Buch in den öffentlichen Raum stellen (Lesungen, Vorträge, Buchklubs ...)
- Korneuburg an die Donau
- Donaublick attraktiver gestalten

– Reparatur-Café

Wer Interesse hat, das eine oder andere Projekt mitzugestalten oder bei der Umsetzung aktiv mitzuhelfen, der melde sich bitte bei Sabina Gass (Stadtgemeinde Korneuburg), Telefon (0 22 62) 770 112 oder per E-Mail

sabina.gass@korneuburg.gv.at

Saubere und sichere Straßen

Nach der Streuung im Winter wurde es mit den steigenden Temperaturen nötig, den Splitt und das Salz von Korneuburgs Straßen zu entfernen. Diesen Anlass nutzte das Stadtservice auch gleich für einen „Frühjahrsputz“ auf den Straßen und reinigte auch die Geh- und Radwege besonders gründlich.

Zusätzlich zu den großen Kehrwagen waren auch die Mitarbeiter mit ihren Besen unterwegs und sorgten so dafür, dass Korneuburg sich wieder von seiner besten Seite zeigt. „Unser Stadtservice leistet ständig einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in Korneuburg – nicht nur bei der Straßenreinigung“, lässt Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser anklingen, dass das Stadtservice noch viel mehr leistet, als man auf den ersten Blick sieht.



StR Elisabeth Kerschbaum, StR Thomas Pfaffl und GR Friedrich Blihall bedankten sich beim Straßenreinigungsteam, das mit zwei Kollegen vertreten war, und bei Teamleiter Michael Graf für die hervorragende Arbeit.

Familie Barenth
 2100 Korneuburg, Bahnhofplatz 2
 Tel. 02262 / 72 600 • www.zumaltenzollhaus.at
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-22 Uhr • Sa, So und Fe 9-15 Uhr
 Küche: 11-14 Uhr und 17-20:30 Uhr

Hoher Besuch in der Werft

Peter Kaltenegger, Abteilungsleiter in der Generaldirektion Landwirtschaft der Europäischen Kommission, machte sich bei seiner Tour durch die LEADER-Region Weinviertel Donauraum in Korneuburg ein Bild von der ehemaligen Schiffs-

werft und informierte sich mit dem Regionssprecher der LEADER-Region Weinviertel Donauraum, Manfred Weinhappel, über die Vergangenheit sowie die Pläne für die Zukunft der Werft.

Der kurzweilige Ausflug bis zurück zu den Gründungs-

tagen der Werft wurde von Otto Pacher vom Museumsverein Korneuburg gestaltet.

Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsfonds Korneuburg, StR Thomas Pfaffl, berichtete vom Verlauf des Planungsverfahrens „ALTE WERFT. NEUE IDEEN.“, welches von der LEADER-Region als Vorzeigeprojekt für den ländlichen Raum gefördert wurde.



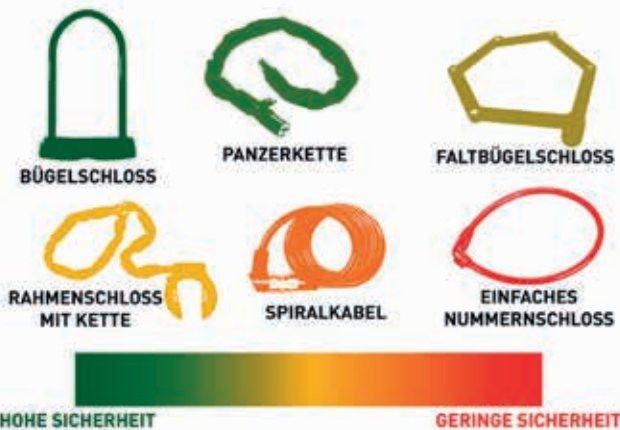
Günther Laister, Manfred Weinhappel und Peter Kaltenegger lernten mit Otto Pacher, Sonja Eder und StR Thomas Pfaffl die Korneuburger Werft kennen.

Foto: LEADER-Region Weinviertel Donauraum

So sichern Sie Ihr Fahrrad

Die Fahrradsaison 2019 hat begonnen!

Nachstehend einige Tipps zur sicheren Verwahrung ihres Fahrrades:



Grafik: Bundeskriminalamt

Nicht erst wenn etwas passiert ist, sondern schon bei der Prävention von Verbrechen ist die Polizei für Sie da. Anlässlich der Fahrradsaison empfehlen die Beamten die Anschaffung eines guten Fahrradschlössers und geben Tipps, wie man es sicher absperrt.

Von Jänner bis März wurden in Korneuburg bereits 13 Fahrräder gestohlen – im gesamten Bezirk waren es 39. Besonders gerne schlagen Fahrraddiebe am Bahnhof und auf öffentlichen Plätzen zu, aber auch aus Kellerabteilen in Wohnhausanlagen werden Fahrräder gestohlen.

Am besten sind Bügelschlösser und Panzerketten – günstige Nummernschlösser oder Spiralkabel dagegen schützen das Fahrrad kaum gegen Diebstahl.

Weitere Tipps finden Sie unter www.bundeskriminalamt.at oder www.gemeinsamsicher.at.

Ehrungen im Monat
April 2019

Herzliche Glückwünsche ...

... zum 75. Geburtstag

Günther Wohlmann, Irmgard Rodler, Josef Pöschl, Hans Matzka, Jirina Rozehnal, Theresia Froschauer, Elfriede Tikale.

... zum 80. Geburtstag

Wolfgang Pertmayr, Heidemarie Vollhofer, Karl Schörg, Elfriede Storch, Veronika Illetschko, Franz Nader, Helmut Holzer, Johann Stürzer, Erika Kronberger.

... zum 85. Geburtstag

Margarete Gamauf, Anica Crnogorac, Sybille Gössl, Walter Mischek, Johann Taubeck.

... zum 95. Geburtstag

Anna Haller.

... zum 101. Geburtstag

Gottfried Beigl.

... zur goldenen Hochzeit

Helene und Franz Binder, Ilse und Peter Polacek.

**... und die besten
Wünsche für Ihren
weiteren
Lebensweg!**

Raus mit
dem Öl.
Rein mit reiner
Energie!

Jetzt Heizkessel
tauschen und bis zu
€ 3.000,- Landesförderung
€ 5.000,- Bundesförderung

€ 8.000,- in Summe sichern.

Tauschen Sie Ihren alten Öl-Heizkessel und sichern Sie sich bis zu € 8.000,- an Förderungen. Setzen Sie auf erneuerbare Energie, sparen Sie viel Geld und schützen wir unsere Umwelt.

Förderung
gültig seit
01.01.2019

Alle Infos zur Förderung:
www.no-wohnbau.at
Wohnbau-Hotline: 02742/22133

BAUEN +
WOHNEN

IN NIEDERÖSTERREICH

Entgeltliche Einschaltung des Landes Niederösterreich

Feiern, genießen und abstimmen

Beim Korneuburger Höfefest können Sie heuer nicht nur eine spannende Entdeckungsreise durch die zehn Höfe unternehmen, sondern auch den Stadtwein 2019 aussuchen



Kunst, Musik, gutes Essen und Getränke erwarten Sie beim siebten Höfefest, das heuer am 1. Juni in zehn Korneuburger Höfen stattfindet. Nach der feierlichen Eröffnung um 15:30 Uhr am Hauptplatz mit den Rockin' Rascals und der Tanzschule Danek geht es in den einzelnen Höfen von 16 bis 21 Uhr rund.

Entdecken Sie zum Beispiel Korneuburger Bierspezialitäten im Kronbergerhof oder den Kreativ-Atelier-Markt im Hiesingerhof, genießen Sie Kesselgulasch im Minnichhof oder Spanferkel und Grillhendl im Kaiserhaushof. Versuchen Sie sich gegen die Schachprofis des örtlichen Vereins im Rathaushof oder lauschen Sie dem bunten

Musikschulprogramm im Vasicek Hof.

Im Gwölbhof entdecken Sie einen Mix aus Musik, Tanz und Kunst ebenso wie im Augustinerhof. Chillig wird es im Qubehof mit Loungemusik ab 17 Uhr. Ein weiteres Highlight ist das Open-Air-Kino im Pfarrhof bei Einbruch der Dunkelheit, bei dem heuer „Verstehen Sie die Béliers?“ zu sehen ist. Das Programm im Detail finden Sie auf

www.korneuburg.gv.at zum Download.

Und schauen Sie unbedingt am Hauptplatz bei dem Verkostungsstand der Stadtmarketing vorbei! Entscheiden Sie mit, welcher der fünf sorgsam ausgewählten Weine aus dem Bezirk der Korneuburger Stadtwein 2019 wird, indem Sie bei einer Blindverkostung eine Stimme für Ihren Favoriten abgeben!

Tanzen ab der Lebensmitte

Seit Mai gibt es ein neues Angebot für tanzbegeisterte KorneuburgerInnen: „Tanzen ab der Lebensmitte“, jeden Mittwoch ab 15:30 Uhr im Tanzstudio Rock'n'Vision. Mit Ursula Mihelič-Korp (0 664/210 14 35) erlernen die TänzerInnen eine Vielzahl an Tänzen, wie auch den Rundtanz, der bei der ersten Stunde schon sehr gut gelang.



Leistung mit Handschlagqualität

Elektro EHN

Eduard Rösch Straße 1/Top 85, 2000 Stockerau
Tel.: 0676 797 1 999 www.elektro-ehn.at

Kammermusikvergnügen

Ein unabhömmlicher Teil des Programms der Kultur- und Musiktage ist der Kammermusikabend der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde. Nach einem Intensivtraining – dem „Kammermusikwochenende“ in Bad Traunstein – waren die großen und kleinen MusikschülerInnen perfekt auf das bestens besuchte Konzert vorbereitet.

Von Telemann bis Stevie Wonder reichte das in vielen

Stunden Probenzeit erarbeitete Konzertprogramm, das vom Publikum mit tosendem Applaus honoriert wurde.

Nach wunderbarer Musik auch von Purcell oder Dornbush hatte das Publikum noch nicht genug und verlangte nachdrücklich nach einer Zugabe. Musikschuldirektor Peter Vasicek war zu Recht stolz auf seine Schülerinnen, die diese Aufführung zu einem großartigen Erfolg machten.



Auch die jüngsten MusikschülerInnen begeisterten mit ihren Fähigkeiten, die sie unter der Leitung von Walter Fend unter Beweis stellen konnten.

Theatergenuss in der NMS 2

SchülerInnen aller Klassen der Sport- und Kreativ-Mittelschule, die an der unverbindlichen Übung Kreativwerkstatt teilnehmen, der Schulchor, die Dance-& Move-Gruppe, die 1b-Sport und der Lesclub gestalteten ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm für einen Theaterabend der besonderen Art.

Die zwei Theaterstücke „Der Zauberehring – eine Persiflage“ und „Sisyphos“ sowie das Rahmenprogramm gaben den SchülerInnen die Gelegenheit, ihre unterschiedlichen Talente zu zeigen. Vom Bühnenbild bis zur Technik waren überall SchülerInnen aktiv in die Gestaltung des Programms involviert, mit dem sie das Publikum von den Volksschulen bis hin zur Vizebürgermeisterin begeisterten.



Direktor Reinhold Rössler war von den Leistungen seiner SchülerInnen und des Lehrerteams sehr angetan: „Das gesamte Ensemble war großartig!“

Vortrag zur Schöpfungsverantwortung

Im Rahmen ihres Themenschwerpunktes „Schöpfungsverantwortung – vom bewussten Umgang mit unserem Planeten in Freiheit und Verantwortung“ lädt die Evangelische Pfarrgemeinde zum Vortrag „Sind wir noch zu retten?“ am Donnerstag, den 6. Juni

um 19 Uhr in der Unterkirche der evangelischen Pfarrkirche.

Die Vortragende Inge Janda ist Umweltbeauftragte zum Thema Schöpfungsverantwortung der Evangelischen Superintendentur Niederösterreich. In ihren Vorträgen setzt sie sich

unter anderem mit den Auswirkungen des Plastikkonsums auf uns und unsere Mitwelt auseinander.

Lernen Sie, was Autos und Plastik miteinander zu tun haben und wie wir unsere Umwelt schützen können.

Der Eintritt ist frei.

Sakraler Musikgenuss im Rathaus Korneuburg

Der Verein Musica Sacra lädt am Samstag, den 15. Juni zum finalen Konzert der heurigen Kultur- und Musiktage unter dem Titel „Cantate! Jubilate!“ ein. Die Ensembles STIMMt Vokal und Musica Sacra bieten ein abwechslungsreiches Programm von Gospel bis Mozart. Der Eintritt zu dem Konzert, das um 18:30 Uhr im großen Sitzungssaal stattfindet, ist frei. Der Verein freut sich über Spenden.






Krimivergnügen in Triest

Mit Marco Martin nach Triest ging es im Ägydiussaal für Korneuburger Krimifreunde. Der Autor persönlich ließ sie am neuesten Abenteuer des Privatdetektivs, in dem dieser selbst zum Mordverdächtigen wird, teilhaben. StR Andreas Minnich und Pfarrbibliotheksleiterin Hedwig Weiß hießen Autor Christian Klinger willkommen, bevor er mit der Lesung begann und danach Fragen des Publikums beantwortete.

Service
macht den
Unterschied

www.
Neumeyer
.at

 MULTIMEDIA
 SAT-ANLAGEN
 ALARMSYSTEME
 COMPUTER

+43 2246 24 59
office@neumeyer.at

2201 GERASDORF, Peter-Paul-Straße 42

Korneuburgs Bibliotheken laden ein

Korneuburg bietet für begeisterte LeserInnen aller Altersgruppen gleich zwei öffentliche Büchereien, die oft zusammenarbeiten, um ihren KundInnen besondere Aktionen anbieten können.

Stadtbücherei Korneuburg

Die ältere der beiden Büchereien wurde 1962 von der Gemeinde Korneuburg ins Leben gerufen. Sie wurde von Anfang an von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geführt. Nach den ersten Jahrzehnten im Rathaus übersiedelte sie 2003 in die Kirchengasse 4–6, wo mehr Platz für das Lesevergnügen ist.

Wichtig ist die Kooperation mit dem AMS-Beschäftigungsprojekt „Alte Schmiede“ und dem Nachfolgeverein „Schmiede – Zukunft und Arbeit“, wodurch die Öffnungszeiten auf 25 Wochenstunden erhöht werden konnten.

Eine Besonderheit im umfangreichen Angebot für alle Altersgruppen sind die Klassiker der Naturalisten und der beliebte Bücherflohmarkt. Seit einiger Zeit kann das Angebot auch online durchstöbert werden.

Zusätzlich betreuen die Freiwilligen auch die BOOK2GO-Bücherbox am Hauptplatz, wo Bücher rund um die Uhr gratis mitgenommen werden können.

Pfarrbibliothek Korneuburg

Im Vergleich zu dem Raum im Pfarrheim, in dem die Pfarrbibliothek bei ihrem Start 1981 untergebracht wurde, sind die vor zehn Jahren renovierten Räume im Pfarrhof wesentlich gemütlicher und laden zum Schmökern vor Ort ein.

Typisch für eine Pfarrbibliothek findet man hier neben einem vielfältigen Sortiment für alle Altersgruppen von Fühlbüchern bis zu Belletristik und Sachbüchern auch ein gut sortiertes Angebot an spirituellen Werken. Sehr beliebt ist auch die große Palette an Kinder- und Brettspielen, die laufend ergänzt wird.

Ebenso wie die Stadtbücherei setzt auch die Pfarrbibliothek auf einen Mix unterschiedlicher Medien mit Zeitschriften, DVDs und Hörbüchern sowie ein spannendes Online-Angebot.

Die MitarbeiterInnen der Pfarrbibliothek betreuen die BOOK2GO-Box bei den Schulen und legen dabei einen

Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendbüchern.

Gemeinsame Projekte

Dass es gemeinsam besser geht, zeigen die Projekte, die in der jüngeren Vergangenheit als Kooperationen der beiden Büchereien umgesetzt wurden, wie zum Beispiel spannende Lesungen.

Lesefreude bei den Taferlklasslern weckte der Bibliotheksführerschein, mit dessen Hilfe die Kinder die Büchereien und die Schulbibliothek kennenlernten. Nach dem Erfolg im vergangenen Herbst und Winter soll das Projekt im kommenden Schuljahr weitergeführt werden.

Auch besondere Fokuspunkte im Angebot wie die Aktion „Umwelt-Lese-Turm“, bei der beide Büchereien ihre Lese-Türme mit Medien zum Thema Umwelt ausstatteten, kamen bei den LeserInnen gut an.

Heuer sind noch weitere Projekte geplant: Bleiben Sie auf dem Laufenden – auf den Homepages der Büchereien und www.korneuburg.gv.at.

Öffnungszeiten Stadtbücherei

Dienstag 8–19 Uhr

Donnerstag 8–19 Uhr

Freitag 8–12 Uhr

Stadtbücherei Korneuburg, Kirchengasse 4–6,
2100 Korneuburg, Tel. (0 22 62) 770 429

<http://stadtbuecherei-korneuburg.noebib.at>

Facebook: <https://www.facebook.com/Stadtbuecherei-Korneuburg-182218439369237>

Öffnungszeiten Pfarrbibliothek

Sonntag 8:30–12 Uhr

Dienstag 15–19 Uhr

Freitag 8–10 Uhr

Pfarrbibliothek Korneuburg, Kirchenplatz 1,
2100 Korneuburg, Tel. (0 22 62) 745 20

<http://pfarrbibliothek-korneuburg.noebib.at>

Facebook: <https://www.facebook.com/PfarrbibliothekKorneuburg/>



Startschuss für Kulturreigen

Gesang, Tanz und Bilder erwarteten die Gäste der Eröffnung der Kultur- und Musiktage im Korneuburger Rathaus. Im Foyer gab es in unterschiedlichen Techniken und Materialien gearbeitete Werke der Malerin Angelina Nadalini zu bestaunen. Sie hatte eine gekonnt abgestimmte Ausstellung geschaffen, die in dem hellen Raum bestens zur Geltung kam.

Ein Genuss für die Ohren

Im großen Sitzungssaal unter den Augen Korneuburgs ehemaliger Bürgermeister und Ehrenbürger folgte dann ein Programm, das ein Genuss für die Ohren des Publikums war. Die Chorvereinigung promusica, das Ensemble Musica Sacra und die Schüler der 2b der Musikmittelschule mit ihrer Lehrerin Theresia Lederer begeisterten mit sehr abwechslungsreichen Stücken, die von den Einlagen der Tanzschule Elizabeth Mills perfekt abgerundet wurden.



Bei der Eröffnung der Kultur- und Musiktage begeisterten die Malerin Angelina Nadalini, promusica, Musica Sacra, die 2b der Musikmittelschule und die Tanzschülerinnen von Elizabeth Mills das Publikum. Stellvertretend für alle bedankten sich die Vizebürgermeisterinnen Helene Fuchs-Moser und Gabriele Fürhauser, Kulturstadtrat Andreas Minnich und GR Traude Wobornik.

Foto: Johannes Ehn

„Die heurige Eröffnung war eine wunderbare Verschmelzung der unterschiedlichen Kunstformen, ein Paradebeispiel für die fruchtbare Vielfalt, die wir in Korneuburg so schätzen“, lobte Kulturstadtrat Andreas Minnich die Aufführung.

Dieser brillante Abend war aber nur die Einstimmung auf die 15 weiteren Veranstaltungen, die bis 15. Juni die Korneuburger Kulturfreunde begeistern sollen. Von Haydn auf der Puppenbühne über Jazz und Theater bis hin zum Jubiläums-

konzert der Bolschoi Don Kosaken ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die drei finalen Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf Seite 23.



Sie alle nehmen am Kunstkilometer teil – ihre Werke sind in den Geschäften zu bewundern.

Start für Korneuburger Kunstkilometer

Wie vielfältig die künstlerischen Begabungen in Korneuburg sind, kann man auch heuer beim Kunstkilometer bewundern. In Geschäften und Institutionen finden Sie bis 7. Juni unterschiedliche Werke der Korneuburger KünstlerInnen ausgestellt – von Aquarellen bis zu Skulpturen. Auch bei der Eröffnung des Kunstkilometers wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten: Im Foyer des großen Sitzungssaales konnten bereits etliche Bilder teilnehmender KünstlerInnen betrachtet werden. Das vielfältige Programm umfasste außerdem Beiträge der Musikschule und zwei Lesungen.

SIE überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

baudesign immobilien

Wir sind Ihr perfektes Maklerteam!

Baudesign Immobilien GmbH
2100 Korneuburg, Salzstraße 16, Telefon 0699 190 34 538
office@baudesign-immobilien.at www.baudesign-immobilien.at

SchülerInnen lernen die EU kennen

Wie wäre es, in Portugal zu arbeiten? Dieser Frage gingen die SchülerInnen der 3ck der BHAK Korneuburg im Zuge eines Erasmus-Aufenthalts in Car-taxo, einer portugiesischen Kleinstadt, auf den Grund. Mit der Gestaltung von Präsentationen zu dem Thema und dem Besuch von Unternehmen in der Region setzten sie sich intensiv mit der Arbeitssituation in dem südeuropäischen Land auseinander.

Bei Gastfamilien einquartiert

Natürlich blieb auch Zeit für Sightseeing, wie eine Bootsfahrt auf dem Tejo, dem längsten Fluss Portugals, oder einen Besuch in Lissabon. Zehn der 25 SchülerInnen hatten sich dafür entschieden, noch tiefer in die Kultur Portugals einzutauchen, sie waren bei Gastfamilien einquartiert, während ihre KlassenkameradInnen in einem Hostel übernachteten.



Die Bootsfahrt auf dem Tejo zählte zu den Gelegenheiten, mehr über die portugiesische Kultur zu erfahren.

Da es sich bei dem Erasmus-Projekt „Working in the European Union“ um einen Austausch handelt, kommt im Oktober die portugiesische Partnerschu-

le Agrupamento de Escolas Marcelino Mesquita nach Korneuburg, um sich ein Bild von der österreichischen Wirtschaft und Kultur zu machen.

Schnupperstellen selbst ausgesucht

Vier Tage lang hatten die SchülerInnen der 4. Klassen der Musik-/Kreativ-Mittelschule Korneuburg Gelegenheit, den beruflichen Alltag in ganz verschiedenen Unternehmen und Institutionen zu

erkunden. Vom Kindergarten über ein Musikgeschäft oder die Arbeit in sozialen Institutionen bis zum Autohaus suchten sich die Schüler und Schülerinnen selbstständig ganz unterschiedliche

Schnupperstellen aus. Während sie in den Betrieben die Produktionsprozesse, Strukturen und Verantwortlichkeiten kennenlernten, wurden die SchülerInnen von ihren LehrerInnen begleitet und

betreut. Mit diesem Projekt soll die Berufsorientierung und damit die Wahl des weiteren Bildungsweges – sei es eine Lehre oder weiterführende Schulen – erleichtert werden.



Sandra Widhalm schnupperte in die Kaffeehauskultur und Backstube bei der Café-Konditorei Pfaffl.

Lehrlinge werden gesucht

**korneuburger
bildungsmeile**

„Lehre mit Matura“, die Gleichstellung von Meister und Bachelor und viele weitere Aktionen sorgen in den letzten Jahren für steigende Popularität der praktischen Berufsausbildung, aber auch für viele Diskussionen.

Die Korneuburger Bildungsmeile geht im Oktober in die siebte Runde, und noch können sich Unternehmen für die Teilnahme anmelden. Bei der Bildungsmeile haben SchülerInnen zwei Tage lang Gelegenheit, zur Erleichterung bei der Berufswahl in diverse Lehrberufe im Bezirk hineinzuschnuppern.

Mit diesem und weiteren Projekten will die Wirtschaftskammer Niederösterreich die Lehre attraktivieren. Interessierte Unternehmen können sich schriftlich unter korneuburg.stockerau@wknoe.at anmelden.



PASSBILDER

2100 Korneuburg
Wiener Straße 12
Tel. (0 22 62) 726 74

KONTAKTLINSENSTUDIO
Kostenlose Hausbesuche
www.optik-stum.at

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–13 und 14–18 Uhr
Sa. 8.30–12 Uhr

Medailenregen für Union Bikerei

Hungrig auf Rennen, gaben die Nachwuchsbiker des Union Radclubs Bikerei bereits in der ersten Saisonhälfte Vollgas. Von der U7 bis zu den Junioren erkämpften sich die Bikerei-Kids zahlreiche Stockerlplätze. Fiona Klien (U17) holte sich im Jänner den Österreichischen Vizemeistertitel Querfeldein, Ende März sogar dreimal den Österreichischen Meistertitel Bahn, und im April konnte sie auch in Haiming beim Austria Youngsters Cup einen Sieg einfahren.

Daniel Churfürst, erstes Jahr Junioren, ist erstmals auch international unterwegs. Er überzeugte mit seinen starken Aufholjagden nicht nur in Slowenien, sondern auch in Haiming. Als nächstes geht es nach Deutschland. Auch die VereinskollegInnen der beiden zeigen immer wieder erfolgreich, was sie draufhaben.

Sport-NMS ausgezeichnet



Der Direktor der Sport- und Kreativ-Mittelschule Korneuburg Reinhard Rössler (2. v. r.) nahm das Schulsportgütesiegel in Gold für seine Schule entgegen. Mit einem abwechslungs- wie umfangreichen Sportangebot von höchster Qualität konnte die Schule erneut die höchste Auszeichnung erreichen.



Der URC stellt sich vor: Trainer Stefan Klien, Robin Fraiße, Timo Hütter, Lucas und Felix Kraus, Florian und Fiona Klien, Lukas Rabl, Markus Moser, Ayden Jordan, Jonathan Klammer, Aline Hadac, Florian Gall, Jakob Glinsner, Gregor Moser, Anna Wohlmannstetter, Elena Kokes, Alina Weinstabl, Leonhard und Kilian Nagel, Zoe Hütter und Daniel Churfürst.

SportlerInnen aus 14 Vereinen geehrt

Rund 200 SportlerInnen und TrainerInnen aus 14 Vereinen durften bei der Sportlerlehre Auszeichnungen für ihre großartigen Leistungen entgegennehmen und sich feiern lassen. Die begehrtesten Ehrungen sind wie immer die Titel Sportler, Sportlerin, Team und Newcomer des Jahres. Diese gingen heuer an sehr unterschiedliche SportlerInnen.

Die Union-Handball-Herren wurden durch ihren Ligaaufstieg Team des Jahres, während der Sportler des Jahres, Günther Reinwald, im Kickboxen tolle Erfolge eingefahren hat. Sandrina Illes, die Sportlerin des Jahres, ist Europameisterin im Duath-

lon, und die „Männerschmiede“ feiert ihr Mitglied Sophia Pilwax, die für ihre Leistungen

im Kraftdreikampf als Newcomerin des Jahres ausgezeichnet wurde.



GR Sabine Tröger und Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser gratulieren den TopsportlerInnen des Jahres Sophia Pilwax, Sandrina Illes, Günther Reinwald und den Vertretern der Union-Handball-Herren.



DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN KÜCHENSPEZIALISTEN IN KORNEUBURG SIND **DIE MIT DEM ROTEN DREIECK.**



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc



JULI 2019

NIVEA FAMILIENFEST

Samstag, 29.06. - Sonntag, 30.06. | Werft Korneuburg

MARKTFEST - BELLA ITALIA

Freitag, 12.07. - Sonntag, 14.07. | Hauptplatz Korneuburg

DETEKTIVE GESUCHT - DIEBSTAHL IM RATHAUS

Freitag, 12.07. | Rathaus Korneuburg

KORNEUBURGER VESPATREFFEN

Samstag, 13.07. | Hauptplatz Korneuburg

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Samstag, 20.07. | Rathaus Korneuburg

PROJECT XX - DIE PARTY

Samstag, 27.07. | Werft Korneuburg



www.buntersommer.at

AUGUST 2019

EUROPEAN STREETFOOD FESTIVAL

Samstag, 03.08. - Sonntag, 04.08. | Hauptplatz Korneuburg

HIGH 5 - SOMMERSPIELE - SPORTFEST

Samstag, 10.08. | Sportplatz/Guggenberger Sporthalle

KORNEUBURGER MUSIKSOMMER

10., 17., und 24.08. | Werft Korneuburg

STAPELLAUF DER BLOCKBUSTER - OPEN AIR KINO

Sonntag, 11.08. - Donnerstag, 15.08. | Werft Korneuburg

GRENZENLOS KOCHEN

Sonntag, 25.08. | Ruderverein Alemannia Korneuburg

BUNTES SOMMERFEST

Samstag, 31.08. | Hauptplatz Korneuburg

Korneuburger bei U17-EM in Irland

Bernhard Zimmermann hat das geschafft, wovon viele Hobbyfußballer träumen: Er darf unser Land bei der U17-EM vertreten

Ein intensives Trainingswochenende bereitet das U17-Nationalteam auf den Einsatz bei der EM in Irland vor und mittendrin ist der Korneuburger Bernhard Zimmermann. „Ich fühle mich geehrt, dass der Teamchef mich einberufen hat. Das ist eine einmalige Gelegenheit und ich werde diese Erfahrung auf alle Fälle genießen“, freut sich der junge Mann.

Seine Fußballkarriere begann eher durch Zufall, erzählt er. Als sein großer Bruder früher beim Abendturnen war, durfte er oft mitkommen. Dort freundeten sich die Burschen mit einem Mädchen an, dessen Vater Fußballtrainer beim heimischen Verein war. Ein Probetraining, und schon war die Begeisterung geweckt. Zimmermann trainierte mit den älteren Kindern, zeigte besonderes Talent und kam schließlich in die U14 der Fußballakademie St. Pölten.

Um seine Sportbegeisterung mit einer hochwertigen Schulbildung zu verbinden, lebt Zimmermann derzeit unter der Woche im Internat in St. Pölten und kommt nur an den Wochenenden nach Hause. Er spielt im U18-Team der Fußballakademie als Stürmer und ist schon gespannt auf die Herausforderungen, die das Team erwarten. „Es wird auf jeden Fall schwer, denn wir sind mit sehr guten Teams in der Gruppe. Ich denke aber, dass wir überraschen können, denn unsere Mannschaft bringt super Qualität aufs Spielfeld“, fasst er seine Erwartungen zusammen.

Viele KorneuburgerInnen, darunter auch Bürgermeister Christian Gepp, drücken Bernhard Zimmermann die Daumen und freuen sich schon darauf, mit ihm die Erfolge bei der U17-EM zu feiern.



Bernhard Zimmermann (weißes Trikot) will auch in Irland bei der EM zeigen, was er als Stürmer so alles kann.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mai/Juni
2019

Donnerstags, 7:30–11:30 und 12:30–14:30 Uhr
Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt
 wo: NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmanning 22
 Infos: <http://www.noegkk.at>

Sonntags, 09:00–12:00 Uhr
Migration und Integration, gestern und heute
 wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhardt-Ring 11
 Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

Sonntags, 09:00–12:00 Uhr
Die Werft von 1938 bis 1945
 wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhardt-Ring 11
 Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

29. 05. 2019, 18:00–20:00 Uhr
Informationsveranstaltung Berufsreifeprüfung
 wo: Stockerauer Straße 80
 Infos: <http://www.bfinoe.at>

31. 05. 2019, 16:00 Uhr
02. 06. 2019, 10:30 und 15:00 Uhr

14. 06. 2019, 16:00 Uhr
16. 06. 2019, 10:30 und 15:00 Uhr
HE-LO Szenarium: „Kasperl und das Wahrheitstüchel“
 wo: Laaer Straße 32
 Veranstalter: HE-LO Szenarium
 Infos: eleonore@tele2.at

31. 05. 2019, 16:00–19:00 Uhr
Projekttreffen Food-Coop – Einkaufsgemeinschaft für Biolebensmittel aus der Region
 wo: Michlfarm, Am Scheibenstand 11

31. 05. 2019, 17:00 Uhr
Riesenwuzzlerturnier
 wo: Laaer Straße 80
 Infos: <https://www.sc-korneuburg.at>

01. 06. 2019, 15:30–16:00 Uhr
Eröffnung des Höfefestes mit Rockin' Rascals
 wo: Hauptplatz
 Infos: <http://musikschule-korneuburg.at>

01. 06. 2019, 16:00–21:00 Uhr
Höfefest
 wo: in Korneuburgs Höfen
 Infos: www.korneuburg.gv.at

01. 06. 2019, 17:00 – 22:00 Uhr
GWÖLB Grillen.
 Wo: Gwölb Korneuburg, Hauptplatz 20



01. 06. 2019, 18:00 Uhr
Zeltfest des SC Sparkasse Korneuburg
 wo: DIMMI-Arena, Laaer Straße 80
 Infos: <https://www.sc-korneuburg.at>

02. 06. 2019
Magical-mystery-Radausflüge
 wo: Michlfarm, Am Scheibenstand 11
 Infos: korneuburg@michlfarm.at

03. 06. 2019, ganztägig
Jahrmarkt
 wo: Hauptplatz
 Infos: <http://www.korneuburg.gv.at/>

04. 06. 2019, 09:00–17:00 Uhr

05. 06. 2019, 09:00–13:00 Uhr
Interkulturelle Kompetenzen mit Fokus auf Kinder- und Jugendarbeit
 wo: kleiner Sitzungssaal, Rathaus
 Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg und IOM

04. 06. 2019, 09:00–16:00 Uhr
Ihr Archiv in der Cloud
 wo: Donaurestaurant, Tuttendörfel 6

06. 06. 2019, 09:00–13:00 Uhr
Wasserjugendspiele
 wo: Sport- und Kreativmittelschule Korneuburg
 Infos: <http://www.nms-korneuburg2.at>

06. 06. 2019, 19:00–21:00 Uhr
Bolschoi-Don-Kosaken-Jubiläumskonzert
 wo: großer Sitzungssaal, Rathaus

12. 06. 2019, 18:00–19:00 Uhr
Talenttauschkreis: 1. Treffen in Korneuburg
 wo: Michlfarm, Am Scheibenstand 11

12. 06. 2019, 18:00–20:00 Uhr
Projekttreffen zum Reparatur-Café Korneuburg: Helden am Werkzeugkasten gesucht!
 wo: Michlfarm, Am Scheibenstand 11
 Veranstalter: BürgerInnenbeteiligung

13. 06. 2019
Gott in den Religionen: Das Judentum
 wo: Ägydiussaal, Kirchenplatz 1
 Infos: pfarrkanzlei@parfarre-korneuburg.at

14. 06. 2019, 15:00–19:00 Uhr
Schulfest VS 1 Korneuburg
 wo: Bankmanning 21

14. 06. 2019, 15:00–18:00 Uhr
Blumenschmuckwettbewerb
 Veranstalter: Umwelteam Stadtgemeinde Korneuburg,
 Infos: barbara.plischke@korneuburg.gv.at

14. 06. 2019, 19:00–21:00 Uhr
Thank You For The Music – SingSwingSoul
 wo: Raiffeisen-Kompetenzzentrum, Stockerauer Straße 94, 2100 Korneuburg
 Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

15. 06. 2019
Cantate! Jubilate! STIMMt Vokal und Ensemble Musica Sacra – Perlen der geistlichen Vokalmusik
 wo: großer Sitzungssaal, Rathaus
 Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

19. 06. 2019, 08:00–13:00 Uhr
Summersplash und Gesundheitstag
 wo: Sportanlagen der Sportmittelschule Korneuburg, Windmühl-gasse 1
 Infos: <http://www.nms-korneuburg2.at/>

22. 06. 2019, 10:00–12:00 Uhr
Hundestammtisch
 wo: Hundefreilaufzone, Obere Austraße
 Infos: barbara.plischke@korneuburg.gv.at

24. 06. 2019, 20:30 Uhr
GWÖLB Live: Funk Is The Final Frontier.
 Wo: Gwölb Korneuburg, Hauptplatz 20



TAXI SARTORI

0650 880 73 63

Flughafentransfer, Einkaufsfahrten,
 Botendienste ... www.taxi-sartori.at

Meine Küche diese Woche:

3 Gläser Zweigelt mit meinem Schatz
5 Familienfrühstücke im Morgenstress
7 mal "Nein, es gibt nix!" zu Hündin Keira
1 gestandener Fünfer in Mathe
1 gelungener Sonntagsbraten

Und täglich Freude an perfektem Design.

Entdecke die Küche als Herz deines Lebensraums.
In unserem neuen Küchen-Schauraum in Hollabrunn.

schmircher

HOLLABRUNN